

## Langenhof

Autor: Sake Meindersma 2021

Die Langemeyers sind seit langem mit dem Langenhof verbunden, einem gleichnamigen Bauernhof auf der "Heerlijkheid". Die Herrschaft Langenhof steht im Besitz des Herrn von Lingen. Seit neun Generationen (\*1) sind die Langemeyers Pächter (Colon). Letzter Pächter ist Heinrich Philip Langemeyer (1830-1857). Er ist ein Sohn von Johann Heinrich Langemeyer (1779-1742) und Anna Lucia Hegge. Johann Heinrich (1779-1842) ist ein Bruder von (Johann) Gerhardus, der sich verheiratet mit Maria Anna Leydig in Leeuwarden niederließ und als Vorfahre der holländischen Langemeijers angesehen werden kann, von denen Marieke abstammt.

Beide Johanns sind mit Marie, Anna und Hermann Heinrich Kinder von Gerard Heinrich Langemeyer (1747-1784) und Anna Catharina Maria Elisabeth ten Brinke (1754-1828)(\*3). Gerard Heinrich starb am 10. Februar 1784. Am 24. Mai 1785 heiratete Anna Catharina Maria Elisabeth erneut Johann Heinrich Schulte Laggenbeck (1762-1816). Von diesem Moment an nennt sich Schulte Laggenbeck Langemeyer. Aus Anna Catharinas zweiter Ehe gingen zehn Kinder hervor. Sie erhielten den Namen Langemeyer. Friedrich Johann Gerard aus zweiter Ehe heiratete 1816 Anna Gertrude Henrica Moorman, die Witwe von Johann Hermann Meyknecht. Meyknecht war Besitzer einer Maisbrennerei. Durch diese Heirat kommt die Brennerei in den Besitz eines Langemeyer (\*2). Und ist es bis heute.

1755 wurde die Herrschaft Langenhof mit dem nördlich des Langenhofs gelegenen "dem Vorwerk Düsterdiek" zusammengelegt. Beides erhält Langemeyer langfristig gepachtet. Der Pächter von Düsterdiek muss gehen.

Im Jahre 1836 ist das Erbbaurecht 477 Morgen groß und umfasst auch 7 Wohn-bezw. Heuerhäuser.

Die Witwe von Heinrich Philip heiratete 1859 Wilhelm Bisping. Im Jahr 1889 wechselte der Langenhof den Besitzer. 1905 wird die damals große Herrschaft 1036 Morgen (\*4) aufgeteilt. Mindestens zehn neue Farmen werden gegründet. Der Bauernhof Langenhof wurde 1942 durch einen Brand zerstört (\*2). 2012 umgebaut und durch ein neues Haus ersetzt.

Adresse jetzt: Neuenkirchenerstrasse 246 49497 Mettingen



Langenhof (Telkamp-Wöhle) Bruch



Flur IV: Langenhof Katasterkarte 1828

- (\*1) internet Genealogie Max Schulte
- (\*2) Mettingen im Wandel der Zeiten von Hubert Rickelmann
- (\*3) In der Sterbeurkunde von Johann Gerard in Leeuwarden wird Maria Sophia ten Brink erwähnt
- (\*4) Ein Hektar entspricht etwa vier preußischen Morgen.

Literatuur:

Mettingen im Wandel der Zeiten, Hubert Rinkelmann. ISBN 3-506-77222-8

Denkwürdigkeiten aus der Katholischen Kirchengemeinde Mettingen 1777-1927

Die Tuötten in ihrem Handel und Wandel. ISBN 3-506-77221-x

Antwort von Willebrord Langemeyer auf die Frage, wo der Langenhof war. 25-11-2013:

Hallo Frau S.Meindersma,

Sie haben recht, dass es einen " Langenhof " in Mettingen gab. Jedoch stand dieser Hof nicht dort, wo ich die Brennerei in der 8 ten Generation heute führe. Das Gebiet, auf dem die Brennerei steht heisst " Mettingen Bruch und weiter auf den Flurkarten " Langenhöfer Moor". Um 1748 heiratete ein Johan Heinrich Schulte Laggenbeck Maria Langemeyer vom Langenhof. Alle Nachkommen aus dieser Ehe bekamen den Namen Langemeyer. Bis kurz nach dem 2ten Weltkrieg müssen noch Langemeyer´s auf dem Hof gelebt haben.

Danach wurde er an die Familie " Woehle " verkauft, die bis heute auf der Hofstelle "Langenhof " leben. Im Jahre 2012 ist dieser Hof abgerissen, und ein neues Wohnhaus entstanden: Woehle Neuenkirchener Strasse 246 in 49497 Mettingen.

ich hoffe, Ihnen ein bischen weiter geholfen zu haben,

mit freundlichen Grüßen aus Mettingen

Willibrord Langemeyer